

11/01/2007 |

No 1

Lesch, Walter

* 4.3.1898 Zürich, † 27.5.1958 Küsnacht (ZH), ref., von Zürich. Sohn des Bernhard Robert, Kunstmalers, und der Hermine Elisabeta geb. Ranschenbach. ∞ [Mathilde Danegger](#). Handelsschule, Germanistikstud. an der Univ. Zürich, Dr. phil. Journalist, Regisseur und Filmdramaturg in Berlin und Zürich. Ab 1929 trat L. mehrfach mit eigenen Lustspielen und Komödien in Erscheinung, die vom Schauspielhaus Zürich uraufgeführt wurden. 1933 war er Mitbegründer und Direktor des Cabaret Cornichon, für das er über 400 Chansons schrieb. Nach dem Untergang der schwer verschuldeten Kleinkunsthöhne arbeitete er als Werbetexter. 1951 verfasste L. den Text zur "Kleinen Niederdorfoper" von Paul Burkhard.

Literatur

- *Cabaret Cornichon*, hg. von E. Attenhofer, 1975, (21994)
- *TLS*, 1100 f.

Autorin/Autor: Felix Aeppli